

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 88

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Fenille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Wochenansweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Banques d'émission suisses. — Emissionen. — Weizenpreise. — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Einleitungsrichter des Bezirkes Brig hat die Einleitung des Amortisationsverfahrens in Gemässheit des Art. 850 und ff. des O. R. in bezug auf folgenden abhanden gekommenen Wertpapiere verfügt: Sparkassabüchlein Nr. 1532 der Bank in Brig, Wert per 31. Dezember 1909 Fr. 334, zugunsten des Jünglingsvereins von Ried-Brig.

Der allfällige Inhaber dieses Sparkassabüchleins wird hiemit aufgefordert, dasselbe innert 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Schreiberamt des Bezirkes Brig vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 36.)

Brig, den 20. März 1910.

Elias Perrig.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des titres suivants: 11 actions nominatives de fr. 100 chacune de la Société Anonyme Industrielle, à Fribourg, savoir: en faveur primitivement de M. Brühnes, professeur, à Fribourg, n° 44; en faveur primitivement de J. B. Dousse, au Mouret, n° 109; en faveur primitivement de Jules de Maillardoz, à Fribourg, n° 213, 214, 215, 351, 352; en faveur primitivement de G. Python, à Fribourg, n° 254, 255; en faveur primitivement de la commune d'Oberried, n° 235; en faveur primitivement de M. Tanner, aumônier, à Hauterive, n° 293; toutes ces actions actuellement en faveur de Charles Wuilleret, à Fribourg, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, dans le délai de trois mois dès la première publication. (W. 38.)

A ce défaut, l'annulation sera prononcée.

Fribourg, le 24 mars 1910.

Le président du tribunal: M. Berset.

Nous, président du tribunal du district de Delémont, sommes les ou les détenteurs inconnus des trois carnets d'épargne n° 3011, 3691 et 4020 de la Caisse d'épargne et de crédit de Delémont, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de Delémont, dans le délai de trois ans, dès la présente publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée, conformément au C.F.O. (W. 39.)

Delémont, le 25 mars 1910.

Le président du tribunal: Jos. Ceppli.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1910. 1. April. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Roggwil & Umgebung besteht mit Sitz in Roggwil eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat: Zucht der reinen Saanenziege, Vermehrung des Ziegenbestandes und des Milchtrages und des Ziegenexportes, sowie Unterstützung von Mitgliedern, welche durch Unglück oder Unfall in ihrem Ziegenbestande betroffen werden. Die Statuten sind am 2. November 1909 festgelegt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstande, Unterzeichnung der Statuten, Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1 und Genehmigung der Anmeldung durch den Vorstand. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangenem mindestens einmonatlicher Kündigung erfolgen; die Mitgliedschaft erlischt ferner: Durch Tod oder Ausschluss durch die Hauptversammlung oder den Vorstand. Die Genossenschafter haben ferner im Bedarfsfälle von jedem angemeldeten Tiere ein jährliches, von der Hauptversammlung zu bestimmendes Unterhaltungsgeld zu bezahlen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht bezweckt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die zwei Rechnungsrevisoren. Der Vorstand wird auf zwei Jahre gewählt; die Mitglieder sind jedoch nach Ablauf der Amtsdauer wieder wählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Wilhelm Ammann-Ruef, von Roggwil; Vizepräsident und Kassier: Fritz Ammann, Webermeister, von Roggwil; Sekretär: Rudolf Hönger, Spinner, von Roggwil; Beisitzer: Johann Schneberger, von Roggwil, und Albert Glur-Grütter, von Ochlenberg; alle in Roggwil.

1. April. Die Firma Jak. Bühler, Bauunternehmung und Holzbandlung, in Thunstetten (S. H. A. B. Nr. 21 vom 31. Januar 1891, pag. 81), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Bern

1. April. Die Firma Corset-Salon «Lille» Maria Rosasco in Bern (S. H. A. B. Nr. 124 vom 15. Mai 1908, pag. 882, und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges erloschen.

Bureau Biel

1. April. Inhaber der Firma Alb. Aellig in Biel ist Albert Aellig, von Adelhöden, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Holz- und Kohlenhandlung. Geschäftslokal: Friedhofweg Nr. 29.

Bureau Frutigen

24. März. Der Handwerker- & Gewerbeverein Frutigen in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 25. Juli 1908, pag. 1342), hat am Platze des bisherigen Präsidenten Alfred Moser als solchen neu gewählt: Emil Zürcher, Schuhmachermeister in Frutigen, und am Platze des Samuel Schöch zum Sekretär: Christian Oester, Schneidermeister, von und in Frutigen. Dieselben zeichnen kollektiv mit dem Vizepräsidenten namens des Vereins zu zweien.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

1. April. Inhaber der Firma Alb. Immer, Hôtel Baer in Meiringen ist Albert Immer, von Thun, in Meiringen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hôtel Baer in Meiringen.

Bureau Thun

31. März. Inhaber der Firma A. Baudenbacher in Thun ist Arnold Baudenbacher, von Murten, wohnhaft in Thun. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel mit Korbwaren. Geschäftslokal: Gerberlaube.

31. März. Inhaber der Firma Fr. Bürgi in Thun ist Fritz Bürgi, von Lyss, wohnhaft in Thun. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Hotel Krone.

31. März. Inhaber der Firma G. Kohler-Wäfler in Thun ist Gottfried Kohler, allié Wäfler, von Sumiswald, wohnhaft in Thun. Natur des Geschäftes: Huthandlung. Geschäftslokal: Balliz 30.

31. März. Hans Wildholz und Rudolf Wildholz, von Bern, wohnhaft in Hilterfingen, haben unter der Firma Gebrüder Wildholz in Hilterfingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 4. Mai 1909 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Hotel Wildholz.

31. März. Die Firma J. Schenk's Wwe in Thun, Wirtschaft (S. H. A. B. Nr. 83 vom 4. April 1907, pag. 569), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1910. 1^{er} avril. La raison G. Mora, à Bulle (F. o. s. du c. du 21 juin 1907, n° 157, page 1114), est radiée ensuite de renonciation du titulaire à son commerce d'épicerie, mercerie et produits alimentaires.

1^{er} avril. Le chef de la maison Emile Ruffieux, à Bulle, est Emile Ruffieux, fen Laurent, originaire de Charmey, domicilié à Bulle. Genre de commerce: Exploitation du Café du Pont. Etablissement: Rue du Moléson.

Bureau de Fribourg

2 avril. La société existant à Fribourg, sous le nom de Cercle social-ouvrier (F. o. s. du c. 1908, page 529), a, dans son assemblée générale du 19 février 1910 renouvelé son comité. Le président est actuellement Henri Weber, et le secrétaire: Max Chatton, tous deux à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1910. 1. April. Der Darlehenskassenverein Nunningen (System Raiffeisen) eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht in Nunningen (S. H. A. B. Nr. 24 vom 21. Januar 1902, pag. 93, und Nr. 117 vom 8. Mai 1908, pag. 829) hat an Stelle des bisherigen Vorstehers Rudolf Stebler zum nunmehrigen Vorsteher des Vorstandes gewählt: Xaver Stebler, Georg sel., von und in Nunningen. Derselbe, bezw. der bisherige Stellvertreter des Vorstehers Josef Hänggi führen namens der Genossenschaft mit einem der bisherigen übrigen Mitglieder des Vorstandes Johann Hänggi, Xaver Gasser und Julius Hänggi zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Olten

31. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma R. Nussbaum & Co. in Olten (S. H. A. B. Nr. 244 vom 6. Juni 1906, pag. 961; Nr. 210 vom 22. August 1908, pag. 1478; Nr. 243 vom 25. August 1908, pag. 1494) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «R. Nussbaum & Co.» in Olten.

Jakob Rudolf Nussbaum, von Birwil, in Olten, und Josef Doppler, von Schönenbuch (Baselland), in Olten, haben unter der Firma R. Nussbaum & Co. in Olten eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Jakob Rudolf Nussbaum ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Josef Doppler Kommanditär mit dem Betrage von fünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 25,000). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Nussbaum & Co.» in Olten und erteilt Prokura an den Kommanditär Josef Doppler. Natur des Geschäftes: Metallgießerei, Fabrikation und Engros-Vertrieb von Armaturen, Beleuchtungsartikeln und Werkzeugen.

1. April. Unter dem Namen Velo-Club Höniberg hat sich mit dem Sitze in Wangen b. O. ein Verein gebildet, zum Zwecke gegenseitige

Annäherung, Unterstützung und Ausbildung in der Kunst des Velofahrens, sowie zur Pflege edler Geselligkeit. Die Statuten sind am 26. März 1909 festgesetzt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied und durch Aufnahmeentschluss der Vereinsversammlung. Der Austritt kann jederzeit erfolgen und zwar durch schriftliche Meldung bei einem Vorstandsmitglied. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschluss seitens der Vereinsversammlung, sowie durch Tod. Das Eintrittsgeld der Aktivmitglieder beträgt Fr. 1, der monatliche Beitrag 50 Cts. und das Austrittsgeld Fr. 3. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Präsident ist Konrad Frey; Aktuar: Urban Kiefer, beide wohnhaft in Wangen h. O.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1910. 1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Hüni-Baur & Sohn**, Fremdenpension, in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 205 vom 16. August 1907, pag. 1450, und dortige Verweisungen), hat sich zufolge Austrittes eines Gesellschafters aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **J. Hüni-Baur** in Wolfhalden. Die Firma ist erloschen.

1. April. Inhaber der Firma **J. Hüni-Baur** in Wolfhalden ist Jakob Hüni-Baur, von Horgen, in Wolfhalden. Natur des Geschäftes: Fremdenpension. Geschäftslokal: Pension Lindenberg. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **J. Hüni-Baur & Sohn** in Wolfhalden.

1. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Land- u. alpwirtschaftlicher Verein Gais-Bühler** mit Sitz in Gais (S. H. A. B. Nr. 147 vom 7. April 1905, pag. 586) hat in der Hauptversammlung vom 9. Januar 1910 an Stelle der ausgetretenen Johannes Altherr und Jakob Koller zum Präsidenten gewählt: Johann Jakob Langenegger, und zum Aktuar: Christian Menet, beide von und in Gais. Statutengemäss zeichnen Präsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

31. März. **Berichtigung.** Die unterm 22. März 1910 eingetragene und in Nr. 82 vom 29. März 1910 auf pag. 554 des S. H. A. B. publizierte Genossenschaft mit Sitz in Niederhüren, heisst nicht «Käserigeinschaft Niederbüren» sondern **Viehzuchtgenossenschaft Niederbüren.**

1910. 22. März. **Käserigenossenschaft Oberhub, Unterhub & Thaa** mit Sitz in Unterhub, Gemeinde Niederhelfenschwil (S. H. A. B. Nr. 97 vom 17. April 1907, pag. 670). Die Hauptversammlung vom 28. Februar 1910 bestellte den Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Gottfried Moser, von Koppigen (Bern), in Oberhub, Präsident; Jakob Forrer, von Alt St. Johann, in Oberhub, Aktuar, und Jakob Widmer, von Mosnang, in Thaa, Kassier. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

22. März. Unter dem Namen **Schwimmklub St. Gallen** besteht mit Sitz und Gerichtssitz in St. Gallen ein Verein im Sinne des 28. Titels des Schweizerischen Obligationenrechtes von unbeschränkter Dauer. Die Statuten datieren vom 2. Dezember 1909. Der Schwimmklub St. Gallen bezweckt die Hebung und Förderung des Schwimmwesens als Mittel zur körperlichen Kräftigung in turnerischer wie in hygienischer Hinsicht und pflegt Kameradschaft unter seinen Mitgliedern. Zur Erreichung dieses Zweckes veranstaltet der Klub Schwimmübungen, Schwimmfahrten, Schau- und Wettschwimmen, sowie gesellige Zusammenkünfte und gemeinsame Ausflüge. Mitglied des Klubs kann werden: 1) Jeder Unbescholtene, welcher das 18. Altersjahr vollendet hat und des Schwimmens wenigstens in den Anfangsgründen kundig ist; 2) Vereine, Anstalten und andere Interessenten. Die Mitglieder zerfallen in 5 Klassen, nämlich: 1) Aktive Klasse A, 2) Aktive Klasse B, 3) Passive, 4) Ehrenmitglieder, 5) Jugendliche. Jeder Aktive ist verpflichtet, sich nach Möglichkeit im Klub zu betätigen und die nachstehend festgesetzten Beiträge zu leisten: 1) Eine Eintrittsgebühr von Fr. 2; 2) einen im voraus zu entrichtenden Vierteljahresbeitrag von Fr. 1.50 oder einen Jahresbeitrag von Fr. 6 für Klasse A, und Fr. 2 bzw. Fr. 8 für Klasse B. Passive bezahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 5. Ehrenmitglieder sind frei von Beiträgen. Die Schwimmübungen sind für Aktive obligatorisch. Es sind vorgesehen für Klasse A wöchentlich eine, für Klasse B monatlich wenigstens zwei Uebungen. Aufnahme-gesuche und Austrittserklärungen sind dem Vorstand schriftlich einzu-reichen. Die als Aktive Angemeldeten werden zu einer Schwimmübung eingeladen und eine Woche nach derselben, falls inzwischen kein Widerspruch erfolgt, aufgenommen. Passive werden ohne weiteres durch den Vorstand aufgenommen. Die Ausstretenden haben den laufenden Viertel-jahresbeitrag zu bezahlen. Dem Klub angegliedert wird eine Jugend-abteilung, bestehend aus Jünglingen von 14—18 Jahren. Diese werden laut Statuten erst mit vollendetem 18. Jahre wirkliche, d. h. stimmberechtigte Mitglieder. Sie haben wie die Aktiven die Versammlungen zu besuchen und die Uebungen mitzumachen und sind bei den letzteren der Klasse A zugeteilt. Für die Jugendlichen beträgt das Eintrittsgeld Fr. 1, der jährliche Beitrag Fr. 2. Die Organe des Vereins sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Kommission bestehend aus sieben Mitgliedern, und c. die Rechnungsrevisoren. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien. Die Einladungen und Bekanntmachungen des Vereins an seine Mitglieder erfolgen mittelst Karten. Präsident des Schwimmklubs ist gegenwärtig Wilhelm Flammer, von Zuzwil; Vizepräsident ist Emil Schelling, von Schaffhausen, und Aktuar ist Rennwart Henne, von Sargans; alle in St. Gallen.

23. März. Die von der Firma **Christian Dormann**, Eisenhandlung und Spenglerei, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 49 vom 1. März 1909, pag. 339), an Franz Dormann erteilte Prokura ist erloschen.

24. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Beer & Feuerstein**, Stickereigeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 225 vom 7. September 1909, pag. 1531), wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

29. März. Johann Sutter-Zellweger, von Jonschwil, Jacob Zellweger, von Trogen, und Johann Horher, von Kirchberg, alle in Jonschwil, haben unter der Firma **unter & Cie** in Jonschwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1910 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Jakob Zellweger führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Natur des Geschäftes: Schiffstickererei.

30. März. **Apotheker-Vereinigung der Stadt St. Gallen**, Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 269 vom 23. Juni 1906, pag. 1075), wählte an Stelle des zurückgetretenen Aktuars Otto Allmendinger: August Thaler, von Gaiserwald, in Langasse-Tablat, zum Aktuar.

31. März. **Käserigenossenschaft Staubbhausen**, Genossenschaft mit Sitz in Staubbhausen, Gemeinde Oberbüren (S. H. A. B. Nr. 202 vom 7. August 1909, pag. 1398-1399). Die Hauptversammlung vom 11. März 1910 bestellte den Vorstand wie folgt: Benedikt Moser, von Schüpfen (Bern), in Staubb-

hausen, Präsident; Albert Brändle, von Mosnang, in Staubbhausen, Vizepräsident, und Jakob Hugentohler, von Henau, in Ebersol, Gemeinde Oberbüren, Beirat. Präsident, Vizepräsident und Beirat zeichnen kollektiv je zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau

1910. 1. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Färberei Alfred Wyser A.-G.** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1903, pag. 226, und Nr. 22 vom 27. Januar 1910, pag. 141) hat folgende Ersatzwahlen getroffen: An Stelle von Dr. G. Keller zum Präsidenten des Verwaltungsrates: Emil Sobenker, Fürspreh, von und in Olten; an Stelle von Dr. Oskar Lehmann zum Mitglied des Verwaltungsrates: Carl Langner, Kaufmann, von und in Solothurn; an Stelle von Johann Gätzi zum Mitglied des Verwaltungsrates: Dr. Ernst Huber, Advokat, von und in Wallenstadt; an Stelle von Alphons Ziltener zum Mitglied des Verwaltungsrates: Gottlieb Mannbart, Kaufmann, von und in Wallenstadt; an Stelle von August Schnell zum Mitglied des Verwaltungsrates: Anton Hug, Lehrer, von und in Quarten. Die Unterschriftserechtigungen von Dr. G. Keller, Dr. O. Lehmann, J. Gätzi, August Schnell und Alphons Ziltener sind somit erloschen.

Bezirk Bremgarten

1. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Militärschneider-Fachverein** des Kt. Aargau in Niederwil (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. März 1909, pag. 486) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Ernst Gratwohl, von und in Nesselbach; Vizepräsident ist Anton Koch, von und in Villmergen; Aktuar ist Otto Bossard, von und in Kolliken; Kassier ist Otto Widmer, von und in Oberentfelden; Beisitzer sind: Jakob With, von und in Staßeln; Eduard Ritschard, von Interlaken, Kt. Bern, in Aarau, und Karl Gröflin, von Arisdorf, Baselland, in Aarau.

Bezirk Brugg

31. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Effingerhof Aktiengesellschaft** in Brugg (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Dezember 1908, pag. 2107) hat in ihrer Generalversammlung vom 19. März 1910 die Statuten folgendermassen revidiert: Die Firma lautet nunmehr **Aktiengesellschaft Effingerhof**. Der Sitz befindet sich wie hien an in Brugg. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Buchdruckerei und Buchbinderei in Verbindung mit Verlags- und Sortimentsbuchhandlung und einem Papeteriegeschäft. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen und überhaupt alle Geschäfte betreiben, die mit dem Hauptzwecke des Unternehmens in Zusammenhang stehen oder denselben zu fördern geeignet sind. Durch Beschluss des Verwaltungsrates können verwandte Fabrikationszweige aufgenommen werden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000) und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern bezeichnet. Dem Verwaltungsrate bleibt vorbehalten, weitere Publikationsorgane zu bestimmen. Die Leitung der Gesellschaft ist einem Verwaltungsrat von 5 Mitgliedern übertragen: Der Verwaltungsrat kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse einem Ausschuss aus seiner Mitte oder einzelnen seiner Mitglieder übertragen; er kann unter von ihm festzusetzenden Bedingungen für die Leitung der Geschäfte Delegierte oder Geschäftsführer und Prokuristen bestellen, welche nicht Mitglieder des Verwaltungsrates sein müssen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht, und bestimmt die Art der Zeichnung. Gegenwärtig sind zur Führung der rechtserbindlichen Unterschrift berechtigt: Der Delegierte des Verwaltungsrates Heinrich Müller-Höhn, in Zürich, sowie die Kollektivprokuristen Karl Kraft und Samuel Wächter, letztere beiden in Brugg. Die Unterschriftserechtigungen von C. Wild-Grutz als Präsident des Verwaltungsrates und von H. Ruegg-Honegger als Vizepräsident des Verwaltungsrates sind erloschen. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich in Brugg z. «Effingerhof».

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1910. 31 marzo. Proprietario della ditta **S. Cuneo** in Lugano, è Severino Cuneo, fu Giuseppe, di Milano, domiciliato a Gavirate (Italia). Genere di commercio: Cartoline, articoli di cancelleria e mercerie.

31 marzo. Giovanni Moroni, fu Francesco, da Lugano, suo domicilio, e Carlo Ercole Zucca, di Sannazzaro de' Burgondi (Italia), domiciliato a Lugano, hanno costituito sotto la ragione sociale **G. Moroni & C. E. Zucca** una società in nome collettivo con sede in Lugano a datore del 4° aprile 1910. Genere di commercio: Commissioni, rappresentanze e depositi.

Vaudt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

1910. 1^{er} avril. La raison **Rosine Chanson**, à Fiez, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 23 février 1904, n° 77, page 305), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

1^{er} avril. Le chef de la maison **E^{me} Criblet**, à Bonvillars, est Elise, veuve d'Eugène Criblet, de Grandson et de Fiez, domiciliée à Bonvillars. Genere de commerce: Exploitation du Café du Raisin.

Bureau de Morges

29 mars. Dans son assemblée générale du 19 mars 1910, la **Jeune Helvétie de Morges**, société, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 2 avril 1904, n° 137, page 545, et 17 avril 1906, n° 345, page 1378), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé président: Louis Barraud, et secrétaire: Henri Mojonnier, tous deux à Morges. Robert Meyer, en dite ville a cessé de faire partie du dit comité.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1910. 31 mars. La société en nom collectif **Alphonse Weill & fils**, à La Chaux-de-Fonds, fabrique de bâches (F. o. s. du c. du 21 avril 1908, n° 98), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société «Weill frères, successeurs d'Alphonse Weill & fils» à La Chaux-de-Fonds.

31 mars. Alfred Weill et Narcisse Weill, de Belfort (Ht. Rhin), domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Weill Frères**, successeurs d'Alphonse Weill & fils une société en nom collectif qui commence le 1^{er} avril 1910 et reprend l'actif et le passif de la société «Alphonse Weill & fils», laquelle est radiée. Genere de commerce: Fabrique de bâches. Bureaux: 7, Rue du Parc.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1^{er} avril. La Société anonyme des **Etablissements Edouard Pernod**, à Couvet (F. o. s. du c. des 4 novembre 1897, n° 276, page 1132;

22 novembre 1904, n^o 441, page 1762; et 3 janvier 1907, n^o 1, page 3), a, dans son assemblée générale du 29 mars 1910, révisé l'article premier des statuts en changeant sa raison sociale qui sera désormais: Edouard Pernod S. A.

Genève — Genève — Ginevra

1910. 30 mars. Suivant acte du 23 mars 1910, signé de tous les actionnaires, il s'est constitué sous la dénomination de Société Immobilière L'Assurance, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la gestion et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Son siège est fixé à Genève. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de quarante-cinq mille francs (fr. 45,000), divisé en 45 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. Elle est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille des avis officiels du canton de Genève». Pour la première période triennale, le conseil est composé de un membre en la personne de Alfred Chevillard, à Genève. Siège social: 11, Rue du Général Dufour.

30 mars. La Société de Sauvetage du Lac Léman, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 novembre 1906, page 1910), a adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels les points suivants modifient la publication primitive. Peut devenir membre actif de la société toute personne âgée de plus de 16 ans qui en fera la demande appuyée par deux membres et pour les autres conditions se conformera aux statuts. Les membres de la société paient une cotisation mensuelle fixée par des règlements. Le bureau du comité central est composé d'au moins 4 président, 2 vice-présidents; 1 ou 2 secrétaires et 1 trésorier. Les assemblées générales sont convoquées par l'envoi aux comités des sections de l'avis portant l'ordre du jour de la séance. Le président actuel est Juste Lagier, domicilié à Nyon; le 1^{er} vice-président: Charles Jaccottet, domicilié à Lutry; le 2^e vice-président: Alfred Arnaudeau, domicilié à Genève, et le secrétaire: Arthur Teysseire, domicilié à Nyon. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou d'un des vice-présidents et du secrétaire du comité central.

30 mars. La société en commandite Ed. Labarthe et Co, édition et agence de publicité, à Genève (F. o. s. du c. du 6 avril 1894, page 341), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} janvier 1910. Sa liquidation étant actuellement terminée, cette société est radiée.

30 mars. Par jugement en date du 19 mars 1910, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite: La maison E. Bocion, édition, vente en gros et représentation de cartes postales illustrées, gravures et articles accessoires, avec sous-titre: «Comptoir Artistique», à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1909, page 1983). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

31 mars. La succursale établie à Genève par la maison Pastor frères, vins en gros, à Frontignan (Hérault) (F. o. s. du c. du 19 avril 1905, page 667), est radiée ensuite de sa suppression. La procuration conférée à François Gavard est éteinte.

31 mars. Sous la dénomination de Société Anonyme des Mines de Manganèse «Blagodats», il s'est constitué une société anonyme ayant pour objet l'achat et l'exploitation de concessions de terrains manganésifères, situés sur le terrain du village de Mariewka, commune d'Anastasiwka, district et gouvernement d'Ekaterinoslaw (Russie), ainsi que toutes entreprises industrielles et commerciales s'y rattachant. La société pourra faire toutes opérations financières, industrielles et commerciales se rattachant à son but social ou de nature à en faciliter la réalisation. Son siège est à Plainpalais (canton de Genève). Sa durée est indéterminée. Ses statuts portent la date du 27 novembre 1909. Le capital social est fixé à un million deux cent mille francs (fr. 1,200,000), divisé en 12,000 actions de fr. 100, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres, nommés pour trois ans et ré-éligibles. Elle est valablement représentée par deux administrateurs, signant conjointement. Le conseil peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de 4 membres en les personnes de Jean-Mitraphanowitch Grekoff, ingénieur, demeurant à Ekaterinoslaw; Constantin-Mitraphanowitch Grekoff, propriétaire, demeurant à Ekaterinoslaw; Abraham Dikanski, demeurant à Paris, et Lucien Thollon, demeurant à Plainpalais. Siège social: 12, Rue des Pitons.

31 mars. La raison A^e Taponier, commerce de chaussures en tous genres, à Genève (F. o. s. du c. du 13 août 1898, page 970), est radiée ensuite de remise de commerce.

31 mars. La Société de Laiterie de Versoix, association ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 6 avril 1909, page 600), a, dans son assemblée du 3 février 1910, nommé Lucien Pittet, domicilié à Versoix, membre de son comité, en remplacement de Jules Collettaz, dont les fonctions ont pris fin.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N^o 27268. — 23 mars 1910, 8 h.Wolfer & C^o, fabrication et commerce,

Lausanne (Suisse).

Produits agricoles et horticoles; grains, farines, cotons bruts et autres fibres, semences, plants, bois d'oeuvre et de feu, charbon de bois, liège et écorces, goudrons, pélines et gommes à l'état brut, caoutchouc; animaux vivants, peaux, poils, crins, laines, soies, plumes à l'état brut, écaille, ivoire, nacre, corail, baleine, corne, os, bruts ou dégrossis, minerais, terres, pierres non taillées, charbons minéraux, cokes et briquettes, métaux en masses, lingots; barres, feuilles, plaques, fils, débris, huiles, essences et graisses non comestibles, pétroles, cuirs et peaux préparées, caoutchouc

et analogues en feuilles, fils, tuyaux, produits chimiques pour l'industrie, la photographie, etc., matières tannantes préparées, drogueries, explosifs, poudres, fusées, mèches allumantes, allume-feux, artifices, engrais, artificiels et naturels, substances chimiques pour l'agriculture et l'horticulture, savons d'industrie ou de ménage, substances pour lessiver, blanchir, nettoyer et détacher, savons liquides, teintures, apprêts, outils à main, machines-outils, machines à coudre et leurs organes, meules diverses, machines agricoles, instruments de culture et leurs organes, machines à vapeurs et leurs organes (sauf les locomotives), chaudronnerie, tonneaux et réservoirs en métal, tuyaux, mastics pour joints, électricité (machinerie et accessoires), horlogerie, chronométrie, machines et appareils divers et leurs organes, constructions navales et accessoires, matériel fixe ou roulant de chemins de fer, locomotives, rails, charbonnerie, carrosserie, maréchalierie, automobiles et vélocipèdes, pneumatiques, sellerie, bourrellerie, fouets, etc., cordes, cordages, ficelles en poils ou fibres de toute espèce, câbles métalliques, courroies de transmission, armes à feu, de guerre ou de chasse et leurs munitions, chaux, plâtres, ciments, briques, tuiles, marbres, pierres, ardoises et autres matériaux ouvrés ou taillés, charpente, menuiserie, pièces pour constructions métalliques, quincaillerie, ferronnerie, serrurerie, clouterie, vis et boulons, chaînes, papier, toiles et substances à polir, couleurs pour le bâtiment, vernis et accessoires, cires, encastiques et colles, mastics (sauf ceux pour joints métalliques), papiers peints et succédanés pour tentures murales, calorifères, appareils de ventilation, ascenseurs, monte-charge, ébénisterie, meubles, encadrements, lit, literie confectionnée, plumes, duvets, laines et crins préparés pour la literie, ferblanterie, articles pour cuisines, appareils pour bains et douches, filtres, extincteurs, articles d'éclairage, de chauffage et de cuisson, verrerie, cristaux, glaces, miroirs, porcelaines, faïences, poteries, coutellerie, instruments tranchants, armes blanches, boissellerie, broserie, balais, paillassons, nattes, vannerie commune, fils et tissus de laine ou de poil, fils et tissus de soie, fils et tissus de chanvre, lin, jute et autres fibres, fils et tissus de coton, vêtements confectionnés en tous genres, lingerie de corps et de ménage, chapellerie, modes, plumes de parure, fleurs artificielles, broderies, passementerie, galons, boutons, dentelles, rubans, bonneterie, ganterie, mercerie, corsets, aiguilles et épingles, chaussures en tous genres, cirages et graisses pour cuirs, cannes, parapluies, parasols, articles de voyage, tentes et bâches, toiles cirées, huilées, caoutchoutées, linoléum, bijouterie, orfèvrerie, joaillerie en vrai ou en faux, maroquinerie, éventails, bimbeloterie, vannerie fine, parfumerie, savons teignes, éponges et autres accessoires de toilette, articles pour fumeurs, papiers à cigarettes, tabacs fabriqués, jouets, jeux divers, cartes à jouer, articles de pêche, de chasse et de sport, viandes, poissons, volailles, oeufs, gibier à l'état frais, conserves alimentaires, salaisons, légumes et fruits frais ou secs, beurres, fromages, graisses et huiles comestibles, vinaigres, sels, condiments, levures, glace à rafraîchir, pain, pâtes alimentaires, pâtisseries, confiserie, chocolats, cacao, sucres, miel, confitures, denrées coloniales, épices, thés, cafés et succédanés, vins, vins mousseux, cidres, bières, alcools et eaux-de-vie, liqueurs spiritueuses diverses, eaux minérales et gazeuses, limonades, sirops, articles divers d'épicerie, chandelles, bougies, veilleuses et mèches, insecticides, substances alimentaires pour les animaux, enseignement, sciences, beaux-arts, divers imprimés, papiers et cartons, papeterie, librairie, articles de bureau, encres à écrire, à imprimer et à tampon, reliure, articles de réclame, couleurs fines et accessoires pour la peinture, matériel pour modelage, moulage, etc., objets d'art et d'ornement, sculptés, peints, gravés, lithographies, etc., photographies, caractères d'imprimerie, instruments pour les sciences, l'optique, la photographie, phonographes, cinématographes, etc., poids et mesures, balances, instruments de musique en tous genres, matériel d'enseignement, modèles, cartes, plans, mobilier d'école, de gymnastique, etc., instruments et appareils de chirurgie, de médecine, de pharmacie, d'orthopédie, produits pharmaceutiques spéciaux ou non, objets pour pansement désinfectants, produits vétérinaires, marques s'appliquant à des produits multiples ou à des produits non spécifiés.

N^o 27269. — 29. März 1910, 8 Uhr.Lang & Bumiller, Fabrikation und Handel,
Stuttgart (Deutschland).

**Trikotgewobene, gewirkte und gestrickte Unterkleider,
Stoffe zu denselben, Strumpfwaren, Webgarne.**

Llamadura

N^o 27270. — 31. März 1910, 8 Uhr.Alfred Zweifel, Malaga-Kellereien A. G., Handel,
Lenzburg (Schweiz).

Weine und Cognac.

(Uebertragung von Nr. 8633 der Firma Alfred Zweifel.)

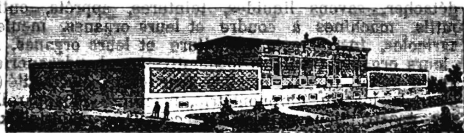


Nr. 27271. — 31. März 1910, 8 Uhr.

Alfred Zweifel, Malaga-Kellereien A. G., Handel, Lenzburg (Schweiz).

Weine und Cognac.

(Übertragung von Nr. 10868 der Firma Alfred Zweifel.)



Nr. 27272. — 31. März 1910, 8 Uhr.

Alfred Zweifel, Malaga-Kellereien A. G., Handel, Lenzburg (Schweiz).

Weine und Cognac.

(Übertragung von Nr. 12792 der Firma Alfred Zweifel.)

Gold

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im September 1889 eingetragene und im März 1910 gelöschte Marken.

(S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien, etc.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en septembre 1889 et radiées en mars 1910.

(S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

- S. Nr. 2756. — A. R. von Planta's Erben, Gutswirtschaft Oberhausen-Oberhausen.
- 2757. — Dupraz & Cie, Vevey.
- 2758. — E. Colay & Vallotton, Vallorbe.
- 2760. — Spielkartenfabrik Hasle bei Burgdorf, Walther & Graenicher, Hasle bei Burgdorf.
- 2761. — F. Fayod & Cie, Zürich.
- 2762. — Edmond Fournachon, Yverdon.
- 2763. — Albert Didisheim & frères, St-Imier.
- 2765, 2766 et 2768. — Boujon & Servet, Genève.
- 2769. — Gustav Herzer, Rheinfelden.
- 2770. — A. Rueff & Cie, Chaux-de-Fonds.
- 2772. — Joseph Uhlmann, Zürich.
- 2773. — Emile Fiebiger, Genève.
- 2774. — Société de la Laiterie centrale de Genève, Genève.
- 2775. — J. Burmann, Locle.
- 2776. — R. de Boccard, Benetti & Chardonnens, Fribourg.
- 2778 et 2779. — Gustave Eisele-Bernardi, Locle.
- 2780. — A. Grünbaum, Genève.
- 2781. — Ed. Favre-Perret, Locle.
- 2782. — J. M. Rey, Genève.
- 2783. — Däppen & Messerli, Lausanne.
- D. 308. — Anna Gruis geb. Dost, Heilbronn.
- I. 8 et 9. — Guiseppa & Luigi Cora, Turin.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. März — Situation du 31 mars

Aktiva — Actif

	Franken Franca	23. März 1910 23 mars 1910	Veränderungen seit dem 23. März 1910 Changements depuis le 23 mars 1910
1) Metallbestand: Réserve métallique:			
a) Gold — Or	131,835,630.50	132,632,016.75	+ 796,386.25
b) Silber — Argent	15,999,775.—	17,066,875.—	+ 1,067,100.—
2) Noten anderer Banken Billets d'autres banques	757,490.65	566,284.65	+ 191,206.—
3) Wechsel: Effets en Portefeuille	110,849,374.65	97,716,092.61	+ 13,133,282.04
4) Sichtguthaben im Auslande Avoir à vue à l'étranger	8,499,127.30	3,367,620.54	+ 5,131,506.76
5) Lombard Nantissements	5,633,404.01	4,211,756.53	+ 1,421,647.48
6) Effekten Titres	12,389,884.06	13,980,799.66	- 1,590,915.60
7) Sonstige Aktiva Autres postes de l'actif	36,961,698.58	33,720,876.55	+ 3,240,822.03
Total	322,926,384.75	303,262,322.29	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder Propres fonds	25,201,712.—	25,201,712.—	—
2) Notenzirkulation Billets en circulation	239,606,050.—	219,756,500.—	+ 19,849,550.—
3) Kurzfristige Schulden Engagements à court terme	20,523,972.24	22,553,323.11	- 2,029,350.87
4) Sonstige Passiva Autres postes du passif	37,589,650.51	35,750,787.18	+ 1,838,863.33
Total	322,926,384.75	303,262,322.29	

Diskontosatz 3%. Lombardsatz für Vorschüsse 3% auf gekündete Obligationen 3% auf Barren und fremden Goldmünzen 1% — 1) Gültig seit dem 24. Febr. 1910. 2) Gültig seit dem 6. Januar 1910. 3) Gültig seit dem 6. Januar 1910. 4) Gültig seit dem 19. März 1908.

Taux d'escompte 3%. Taux pour avances garanties par: 1° Obligations dénoncées 3% 2° Fonds publics 4% 3° Or, en lingots et monnayé 1% — 1) Valable depuis le 24 février 1910. 2) Valable depuis le 6 janvier 1910. 3) Valable depuis le 6 janvier 1910. 4) Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenausweis der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Kurzfristige Engagements à court éch.
Datum					

in Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 \$ = Fr. 5) in Fr. 1000

Datum	Schweizerische Nationalbank	Banque Nationale Suisse
1910: 23. III.	219,757	149,699
1909: 23. III.	162,708	135,628
1908: 23. III.	119,840	91,206

Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:

1910: 26. III.	11,865	7,999
1909: 20. III.	60,875	31,589
1908: 21. III.	110,330	51,877

Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:

1910: 24. III.	777,458	158,538	629,954	57,945	87,411
1909: 26. III.	733,839	165,476	610,347	50,223	103,283
1908: 26. III.	721,131	150,880	592,788	56,142	94,984

Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:

1910: 23. III.	1,841,865	1,417,046	1,192,571	118,465	1,150,807
1909: 23. III.	1,730,318	1,405,884	950,888	82,019	977,540
1908: 23. III.	1,691,899	1,205,571	1,168,591	102,720	765,998

Bank von England: — Banque d'Angleterre:

1910: 23. III.	719,484	847,948	1,110,134	—	1,242,022
1909: 24. III.	717,116	1,023,673	1,254,972	—	1,564,313
1908: 25. III.	706,550	1,019,085	1,275,210	—	1,683,684

Bank von Frankreich: — Banque de France:

1910: 23. III.	5,142,432	4,835,907	882,689	515,351	726,590
1909: 24. III.	4,965,610	4,491,798	676,383	605,636	894,591
1908: 25. III.	4,724,406	3,672,389	995,330	553,637	667,990

Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:

1910: 26. III.	565,247	297,776	157,146	141,888	22,488
1909: 20. III.	546,591	339,611	122,088	114,405	14,768
1908: 21. III.	531,212	303,638	126,776	135,201	8,846

Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:

1910: 23. III.	1,989,943	1,754,536	462,429	56,783	195,972
1909: 23. III.	1,992,857	1,635,508	526,024	85,499	327,039
1908: 23. III.	1,791,218	1,502,047	436,746	85,502	187,397

TOTAL:

1910: 1909:	11,268,001	8,969,447	4,438,589	889,594	8,448,148
1909: 1908:	10,909,409	9,219,167	4,203,330	838,822	8,806,487
1908:	10,396,586	7,996,643	4,704,042	930,673	8,345,294

New-York Associated Banks:

1910: 26. III.	241,450	1,625,000	6,209,000	—	6,215,000
1909: 20. III.	242,900	1,760,100	6,508,000	—	6,742,000
1908: 21. III.	306,200	1,664,750	5,805,500	—	5,910,000

Banques d'émission suisses

Le nombre des banques d'émission qui existait au 31 décembre 1908 n'a pas subi de modification dans le courant de l'exercice 1909. Le capital versé de ces établissements s'élevait à cette date à fr. 209,792,500, avec une émission autorisée de fr. 153,000,000, et une émission effective de fr. 75,142,350. Le capital versé a augmenté de fr. 4,500,000 et cette augmentation provient de la Banque cantonale de Lucerne qui a porté son capital de 13 à fr. 17,500,000.

L'émission effective, ensuite du retrait des 7^e, 8^e, 9^e et 10^e douzièmes, a subi une diminution de fr. 49,833,900. Les 25 banques d'émission actuelles avaient au 31 décembre 1909 un capital versé de fr. 214,292,500, une émission autorisée de fr. 153,000,000 et une émission effective de fr. 25,308,450.

L'émission autorisée de ces 25 banques est répartie: De 1 à 2 millions sur 6 banques, de 2 à 5 millions sur 11 banques, de 5 à 10 millions sur 4 banques, de 10 à 20 millions sur 3 banques, de 30 millions sur 1 banque. En classant les banques d'émission d'après les garanties qu'elles fournissent pour la partie non couverte par des espèces métalliques, on obtient deux catégories: La première comprend 22 établissements et se compose des banques, dont la garantie est fournie par les cantons; la seconde comprend les trois banques dont la garantie est constituée par le nantissement de titres.

Le capital versé des banques de la première catégorie accuse une augmentation de fr. 4,500,000 et comporte fr. 208,892,500 au 31 décembre 1909; le chiffre de l'émission autorisée de fr. 146,500,000 n'a pas été modifié. Le capital versé des banques de la seconde catégorie qui s'élevait à fr. 5,400,000 au 31 décembre 1908 n'a pas changé dans le courant de l'exercice; il en est de même de l'émission autorisée qui comportait fr. 6,500,000 à la date indiquée. Les trois banques dont le 60 % de l'émission est garanti par le nantissement de titres avaient, au 31 décembre 1909, en dépôt auprès des caisses cantonales de consignation 1166 titres avec une valeur d'estimation de fr. 980,480.

L'émission effective des 25 banques actuelles se composait au 31 décembre 1909 de 1213 billets à fr. 1000 = fr. 1,213,000, 4233 billets à fr. 500 = fr. 2,119,000, 160,737 billets à fr. 100 = fr. 16,073,700, 118,055 billets à fr. 50 = fr. 5,902,750, total 284,243 billets pour fr. 25,308,450.

Les onze banques qui ont renoncé à leur droit d'émission en faveur de la Banque nationale suisse avaient encore une émission effective au 31 décembre 1909 de 131 billets à fr. 1000 = fr. 131,000, de 606 billets à fr. 500 = fr. 303,000, de 27,654 billets à fr. 100 = fr. 2,765,400, de 21,812 billets à fr. 50 = fr. 1,090,600, soit en totalité 50,203 billets pour fr. 4,290,000. Le montant de ces 50,203 billets ne figure plus dans les situations hebdomadaires et bilans mensuels publiés par l'inspecteur, parce que leur contre-valeur a été versée à la Banque nationale suisse, celle-ci étant chargée du remboursement.

Les banques d'émission encore existantes et les onze banques qui ont renoncé à leur droit d'émission avaient au 31 décembre 1908 une émission de 902,112 billets d'un montant de fr. 83,187,350. Par suite de retraits effectués, en cours de l'exercice, de 567,666 billets d'un montant de fr. 53,588,900, il n'existait plus au 31 décembre 1909 que 334,446 billets d'un montant de fr. 29,598,450. Les banques d'émission figurent dans ces retraits pour fr. 49,833,900, et celles qui ont renoncé à leur droit d'émission pour fr. 3,755,000, total fr. 53,588,900.

Il n'a plus été fabriqué de formulaires de billets pour les banques d'émission. Le chiffre des billets fabriqués pour leur compte s'élève à 9,746,270.

L'émission effective indique pour 1909 une moyenne de 50 millions avec un maximum de 75,1 millions et un minimum de 25,3 millions, tandis qu'en 1908 elle atteignait encore une moyenne de 101,2 millions avec un maximum de 127,7 millions et un minimum de 75,1 millions.

La circulation accusée, qui comprend tant les billets se trouvant dans les mains des tiers que dans les caisses des banques, ne comporte plus en 1909 qu'une moyenne de 43,3 millions, avec un maximum de 73,7 millions et un minimum de 24,6 millions, tandis qu'en 1908 elle s'élevait encore à 93,4 millions en moyenne, à 125 millions au maximum et à 72,7 millions au minimum.

La circulation effective, c'est-à-dire les billets qui se trouvent dans les mains des tiers, atteint pour 1909 une moyenne de 44,9 millions, un maximum de 69,1 millions et un minimum de 23 millions; pour 1908, la moyenne était de 91,6 millions, le maximum de 114,8 millions et le minimum de 68,5 millions.

La réserve des billets indique une moyenne de 5,1 millions, un maximum de 10,1 millions et un minimum de 2,3 millions contre une moyenne de 9,6 millions, un maximum de 20,1 millions et un minimum de 5 millions en 1908.

L'encaisse métallique totale avec une moyenne de 25,2 millions atteint son maximum de 35,2 millions le 9 janvier 1909 et son minimum de 14,1 millions le 31 décembre 1909, tandis qu'en 1908 elle avait encore une moyenne de 46,5 millions, un maximum de 58,4 millions et un minimum de 35,2 millions. Le retrait des quatre douzièmes de l'émission ayant rendu disponible une partie de la couverture métallique explique suffisamment la cause de cette diminution.

La proportion entre l'encaisse métallique totale et la circulation effective accuse, malgré toutes ces diminutions, une augmentation assez sensible; la moyenne comporte 56% contre 50,8% en 1908, le maximum 63,9% contre 55,7% et le minimum 49,7% contre 48%.

En répartissant d'après le métal le total de l'encaisse métallique des banques d'émission actuelles, on trouve que la moyenne de 1909 accusait: Pour l'or, soit fr. 22,972,000, une proportion de 91,3%; pour l'argent, soit fr. 2,193,000, une proportion de 8,7%, tandis qu'en 1908 la moyenne indiquait: Pour l'or, soit fr. 43,923,000, une proportion de 94,4%; pour l'argent, soit fr. 2,617,000, une proportion de 5,6%.

Emissionen. Wie das Aprilbulletin von A. Sarasin & Cie. in Basel berichtet, hat die Emissionstätigkeit im ersten Quartal bescheidenen Umfang gehabt. Es sind weniger einheimische als fremde Geldnehmer,

welche an den Schweizer-Kapitalmarkt appelliert haben. Der vielbemerkte, grosse Unterschied zwischen Geld auf kurzen Termin für Diskontierungszwecke und auf längere Dauer für Anleihszwecke dauert an. Kein Kanton und keine Stadt ist vom 4%igen Typus abgegangen; im Gegenteil sind die Kantonalbanken zum grossen Teil für ihre Kassa-Obligationen vom 3%igen wieder zum 4%igen Typus übergegangen. Auch so fliesst Geld nur tropfenweise ein; wie aus den Jahresberichten der meisten Institute konstatiert werden kann. Für Industrie-Gesellschaften und Elektrizitätswerke gilt nach wie vor der 4 1/2 %ige Typus als Standard-Zinsfuss.

Weizenpreise
(Nach dem Economist européen)
(Per 100 Kilogramm)

	3. März	10. März	17. März	24. März	31. März
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	24.75	24.50	24.75	24.87	24.75
Liverpool	22.17	21.73	22.02	22.17	22.23
Berlin	27.91	27.44	27.72	28.—	28.09
Budapest	28.50	27.78	28.62	29.10	28.86
Chicago	22.05	21.39	21.87	21.84	21.89
New-York	23.51	23.—	23.51	24.59	23.49

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse
Abrechnungsstellen: Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen, Zürich.
Chambres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall, Zurich.

	1909	1910	
	Fr.	Fr.	
Januar	272,276,458.68	854,545,787.89	Janvier
Februar	278,388,612.89	814,501,841.79	Février
März	272,980,660.15	334,702,396.31	Mars
April	280,876,028.84	—	Avril
Mai	279,271,796.68	—	Mai
Juni	283,530,557.64	—	Juin
Juli	302,146,293.32	—	Juillet
August	268,396,852.88	—	Août
September	286,410,282.88	—	Septembre
Oktober	276,829,870.44	—	Octobre
November	329,222,982.19	—	Novembre
Dezember	353,453,056.90	—	Décembre
Januar/März	823,595,731.72	1,003,750,025.99	Janvier/Mars
Ganzes Jahr 1909	3,483,733,402.44	—	Année 1909

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Banque Nationale Suisse

Schweizerische Nationalbank

Paiement du dividende

Le coupon N° 2 des actions de la Banque Nationale Suisse est payable dès ce jour à raison de

Fr. 10.— par action

chez toutes les succursales et agences de la Banque.

Les coupons, classés par ordre numérique, doivent être accompagnés de bordereaux spéciaux délivrés sans frais à toutes les caisses des dits établissements.

Zürich et Berne, le 2 avril 1910.

La direction générale.

Liste des Etablissements de la Banque:

Succursales:

Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Lucerne, Neuchâtel, St-Gall, Zurich

Agences:

- | | |
|--|---|
| <p>La Chaux-de-Fonds
Winterthur
Aarau (Banque d'Argovie)
Aldorf (Ersparniskasse des Kts. Uri)
Bellinzona (Banca Cantonale Ticinese)
Coire (Graubündner Kantonalbank)
Freiburg (Banque de l'Etat de Friebourg)</p> | <p>Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank)
Lugano (Banca della Svizzera Italiana)
Schwyz (Kantonalbank Schwyz)
Sion (Caisse Hypothécaire et d'Epargne du Canton du Valais)
Soleure (Solothurner Kantonalbank)
Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank)</p> |
|--|---|

Dividenden-Zahlung

Der Coupon Nr. 2 der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit

Fr. 10.— pro Aktie

bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen spesenfrei eingelöst.

Die Coupons sind mit numerisch geordneten besonderen Bordereaux zu begleiten, die an allen unseren Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können.

Zürich und Bern, den 2. April 1910.

Das Direktorium.

Verzeichnis der Bankstellen:

Zweiganstalten:

Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Zürich

Agenturen:

- | | |
|---|---|
| <p>La Chaux-de-Fonds
Winterthur
Aarau (Aargauische Bank)
Aldorf (Ersparniskasse des Kts. Uri)
Bellinzona (Banca Cantonale Ticinese)
Ghur (Graubündner Kantonalbank)
Freiburg (Banque de l'Etat de Friebourg)</p> | <p>Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank)
Lugano (Banca della Svizzera Italiana)
Schwyz (Kantonalbank Schwyz)
Sitten (Caisse Hypothécaire et d'Epargne du Canton du Valais)
Solothurn (Solothurner Kantonalbank)
Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank)</p> |
|---|---|

Hausfrauen! Hoteliers! Cafetiers!

925 Verlangen Sie überall: (1776 Z)

Cichorien extra Williot
Erste französische Cichorien-Fabrik
Marken: Mokta Williot und à la Concorde
Hors Concours



33 Medaillen, Ehren-Diplome
Generalvertretung für die Schweiz: Ernst Maurer & Cie., Zürich, Thalstrasse 37

Società Funicolare Cassarate-Monte Brè LUGANO

I signori sottoscrittori di azioni privilegiate della Società Funicolare Cassarate-Monte Brè, sono invitati a voler effettuare il versamento del secondo quinto sull'importo delle azioni da loro sottoscritte per il 15 aprile p. v. presso gli istituti di credito: (2076 O) (9341)

Spar- & Leihkasse a Berna;
Banca Cantonale Ticinese a Bellinzona e sue agenzie;
Società Bancaria Ticinese a Bellinzona e sue agenzie;
Lugano, il 1° aprile 1910.
Per il consiglio d'amministrazione,
Il presidente: J. H. Britkman. Il segretario: Gino Enzli.

Rückzahlung

von
Obligationen unseres 4 1/2 % Anlehens von Fr. 700,000
vom 30. Juni 1910

Gemäss Anleihsvertrag gelangen infolge der am 31. März 1910 vorgenommenen Auslosung nachverzeichnete 26 Obligationen auf den 30. Juni 1910 zur Rückzahlung:

- Nr. 17, 42, 46, 51, 60, 103, 143, 144, 185, 213, 225, 245, 260, 358, 384, 394, 409, 420, 466, 493, 524, 528, 563, 596, 627, 671

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkt an auf. (1783 Z) (9231)

Glarus, den 31. März 1910.

Textil A. G. vormalig J. Paravicini.

Société Anonyme des Fabriques de Chocolat et de Confiserie J. KLAUS, au LOCLE

Le coupon n° 11 des actions A et B est payable dès ce jour par fr. 25 aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâteloise. (7650 C) 889.)
Le Locle, le 30 mars 1910.

Le conseil d'administration.

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen

unseres

3½ % Anleihe von Fr. 2,500,000
vom 30. Juni 1897

(K 646 L)

(885 I)

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachverzeichnete 32 Obligationen auf den 30. Juni 1910 zur Rückzahlung:

28	38	56	83	138	197	210	268
333	506	548	633	768	891	1039	1122
1212	1326	1400	1565	1785	1787	1852	1890
1950	2036	2092	2141	2187	2314	2323	2465

Aus der Verlosung von 1908 ist noch ausstehend die Nr. 216, aus derjenigen von 1909 die Nr. 2269.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Ein-sendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkte an auf.

Luzern, den 21. März 1910.

Die städtische Finanzdirektion.

Gesellschaft für Papierindustrie in Basel

XIV. ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 12. April 1910, nachmittags 4½ Uhr,
am Sitz der Gesellschaft

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1909. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl der Kontrollstelle.

Der Jahresbericht, nebst Jahresrechnung und Revisionsbericht steht den Herren Aktionären vom 1. April ab auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung. (2222 Q) 891, Basel, den 1. April 1910.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich — Basel — Genf — St. Gallen

Aktiendividende pro 1909

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Aktiendividende für das Geschäftsjahr 1909 auf Fr. 40 per Aktie = 8% des eingezahlten Kapitals festgesetzt. Zuzufügen dieses Beschlusses wird der Aktiencoupon Nr. 20 bei den nachgenannten Stellen mit

= Fr. 40. — =

von heute an spesenfrei eingelöst:

in Zürich	} an den Kassen unserer Anstalt;	
in Basel		
in Genf		
in St. Gallen		
ferner:		(1674 Z) (861 I)
in Aarau	bei der Aargauischen Bank;	
» Bern	» Kantonbank von Bern;	
» Ghrur	» Bank für Graubünden;	
» Frauenfeld	» Thurgauischen Hypothekenbank;	
» Genf	» Union Financière de Genève;	
» Glarus	» Bank in Glarus;	
» Luzern	» Bank in Luzern;	
» Schaffhausen	» Bank in Schaffhausen;	
» Solothurn	» Solothurner Kantonbank;	
» Winterthur	» Bank in Winterthur;	
sowie ausserdem		
in Berlin	bei der Deutschen Bank;	
in Mannheim	» Rheinischen Creditbank,	

(zum Tageskurse für Sichtwechsel auf die Schweiz.)
Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Zürich, den 30. März 1910.

Die Direktion.

Kassenschränke Panzer Türen Safes

in Material und Ausarbeitung konkurrenzlos. empfiehlt

Union Kassenfabrik Albstrieden

Depot: Gessnerallee 36, Zürich I. (1276 Z) 699

Wir sind freibleibend noch Abgeber von Aktien der

(939.)

Upper Egypt Irrigation Company S.-A., Kairo

in Abschnitten von 25 Leg. (Fr. 650) zu 115%. Dieses Unternehmen bezweckt die rationelle Bewässerung von Kulturland. Die mit den Banern abgeschlossenen 30- bis 40jährigen Verträge, welche durch Hypotheken sichergestellte Minimalwasserrate garantieren, werden der Gesellschaft eine Gewinnverteilung von 22% gestatten. — Das Kapital von Fr. 8,500,000 ist bis auf den uns zustehenden Betrag von Aegyptern, Deutschen und Schweizern (letztere ca. Fr. 800,000) fest gezeichnet und einbezahlt.

Ein Teil der Anlagen ist bereits fertig und die übrigen Installationen sind im Bau. Die Ausführung ist den bedeutendsten Bohrgesellschaften à forfait übertragen.

Im Verwaltungsrat sitzen vorwiegend angesehene deutsche Bankiers und Kaufleute. Technischer Direktor ist der Schweizer-Ingenieur Herr Robert von Pfytter, der langjährige Erfahrungen auf diesem Gebiete hat.

Zahlstelle in der Schweiz ist der Schweiz. Bankverein Zürich

Nähere Anskünfte, Prospekte und Statuten, sowie Situationsbericht stehen zur Verfügung

H. A. Römer & Cie.

Bahnhofstrasse 69 z. Trulle

Zürich I

Spar- & Leihkasse Neuhausen in NEUHAUSEN a. Rheinfall (Institut mit Gemeindegarantie)

Kündigung und Konversion von Obligationen

Wir kündigen hiemit folgende 4½ % Obligationen unseres Institutes auf den

30. September 1910

zur Rückzahlung:

Nr. 498—656.

Nr. 724—829.

(896.)

Die Verzinsung hört nach Ablauf des Kündigungstermins auf.

Wir offerieren die Konversion dieser Titel in:

4 % OBLIGATIONEN

auf 3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung, unter Zinsvergütung auf 4½ % bis zum 30. September 1910.

Neuhausen, den 31. März 1910.

Die Verwaltung.

Burgdorf

Einwohnergemeinde - Anleihen 1896

Gemäss den Bestimmungen des Anleihe der Einwohnergemeinde Burgdorf vom 30. September 1896 sind zur Rückzahlung auf 30. September 1910 folgende 10 Obligationen des genannten Anleihe ausgelost worden:

- Serie A: Nr. 26, 204, 338;
- Serie B: Nr. 602, 616;
- Serie C: Nr. 707, 766, 774, 800, 805.

Die Rückzahlung erfolgt am 30. September 1910 durch die Gemeindekasse Burgdorf gegen quittierte Herausgabe der Obligationen. Die Verzinsung hört vom letztgenannten Tage an auf. (Bl 207 Y) (932!)

Burgdorf, 30. März 1910.

Der Gemeinderat.

Commune de Monthey

Emprunt de fr. 215,000 du 28 Juin 1894

Délégations sorties au tirage et remboursables le 1^{er} juillet 1910: Nos 17, 31, 49, 177, payables: (31883 L) (935 I)

à Bern: chez MM. von Ernst & Cie.;

à Lausanne: chez MM. Morel-Marcel, Günther & Cie.

Th. Mühlethaler S. A. Nyon

Le dividende pour 1909, soit

fr. 35 par action (7 %)

est payable dès le 15 avril courant, contre présentation du coupon N° 4 à la Banque de Nyon, c. d. Baup & Cie., à Nyon, au Bankverein Suisse, à Genève, et à la Banque Chavannes, de Paléziens & Cie., à Vevey. (2246 Z) (936 I)

Le conseil d'administration.

Tochter

mit Handelsschulbildung, der französischen und deutschen Sprache mächtig, mit Vorkenntnissen im Italienisch u. Englisch, gute Stenodaktylographistin, sucht Stelle für baldigen Eintritt in Hotel oder Handelsbureau. Am liebsten an Fremdenplatz oder in der französischen Schweiz. Beste Referenzen und Zeugnisse zur Verfügung. Anfragen unter Chiffre R e 2740 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. 933

Patent-Ausbeutung

Es werden Käufer oder Lizenznehmer für das schweiz. Patent Nr. 39839 betreffend Aufblösemaschine mit Zubringerschnecke, Inhaberin: Schneider, Jaquet & Cie., G. m. b. H., Strassburg-Königshofen, gesucht.

Näheres durch Patentanwalt S. Volz in Zürich II. 928

50 beaux ovales

bien aérés, de 700 à 800 litres, provenant de la cave Jean Schmidhauser, (31648 L) (792)

sont à vendre

d'ici à fin décembre prochain, pour cessation de commerce.

S'adresser à MM. Pechon frères, maison d'Ameublement, Pépinière, Lausanne.

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen E. Muggli-Isler, Biberach, Zürich IV (Nachf. von O. Schär) (231)

J. A. Lauly & Cie.
vorm.

Comptoir Th. Eckel

gegr. 1858

Auskunft und Inkasso

beehren sich, ihrer verehrlichen Kundschaft die
920 Eröffnung der neuen Filiale (2308 Q)

Zürich, Paradeplatz 3
anzuzeigen.

Wir halten der Tit. Geschäftswelt unsere be-
währten Dienste auf's beste empfohlen.

Actiengesellschaft

der

Eisen- und Stahlwerke

vorm. Georg Fischer

in Schaffhausen

Einladung zur 18. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 14. April, vormittags 10 1/2 Uhr, in der
Kaufleutenstube in Schaffhausen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1909.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren, Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Kredit-Begehren für Neu-Einrichtungen.
5. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Rechnungsjahr 1910.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1909, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an in unserm Verwaltungsgebäude zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf. Die Eintrittskarten können bis zum 12. April abends gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien bezogen werden bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, bei der Bank in Schaffhausen, bei der Bank in Winterthur und in unserem Verwaltungsgebäude. Am Tage vor der Generalversammlung, sowie am Versammlungstage selbst, werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. 942

Schaffhausen, den 4. April 1910.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: A. Gemperle-Beck.

Società Industriale Elettro-Chimica
di Pont Saint-Martin

Sede in Milano — Via Quintino Sella No. 3

Messieurs les actionnaires de la Società Industriale Elettro-Chimica di Pont Saint-Martin sont informés que le dividende pour l'exercice 1909 sera payable à partir du 15 avril courant à raison de (2339 Q) (938 l)

Lire 6. 50 par action

contre présentation du coupon N° 10,

chez le Credito Italiano, à Milan, Gênes, Rome, et
M. Ehinger & Cie., à Bâle.

Milan, le 29 mars 1910.

Le président.

Société Anonyme des Chocolats au lait
F. L. Cailler, à Broc

Conformément à la décision de l'assemblée générale des actionnaires du 2 avril 1910, le coupon de dividende N° 6 pour l'exercice 1909, est payable, dès ce jour, en

Fr. 10.—

à la Caisse de la Société, à Broc (Fribourg);
à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne;
chez MM. Girardet, Brandenburg & Cie., à Lausanne;
chez MM. William Guénod & Cie., à Vevey;
à la Banque Populaire de la Gruyère, à Bulle;
à la Bank in Luzern, à Lucerne. (22447 L) (937)

Broc, 2 avril 1910.

Société anonyme des Anciens Etablissements L. Picker, Moccand & Cie., moteurs et automobiles „Lucia“ en liquidation

Les porteurs d'actions de la Société anonyme des Anciens Etablissements L. Picker, Moccand & Cie., moteurs et automobiles „Lucia“ en liquidation, sont informés qu'ils peuvent encaisser, dès ce jour, chez Me. C. Droin, avocat, rue de la Monnaie, 1, à Genève, contre remise des actions, la somme de fr. 3.50 par action, représentant la part revenant à chaque titre après clôture des opérations de la liquidation approuvées par l'assemblée générale des actionnaires du 29 mars 1910. (1945 X) (894.)

Les Liquidateurs.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

Aktien-Dividende

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für 1909 auf 4% = Fr. 20.— pro Aktie festgesetzt, und wird der Coupon Nr. 37 von heute ab durch die Bank in Winterthur eingelöst. 929

Winterthur, den 31. März 1910.

Der Verwaltungsrat.

Peter & Kohler
Chocolats Suisses S. A.

Remboursement d'obligations de Fr. 500
4% de l'emprunt de la Société Générale Suisse
de Chocolats de Fr. 2,000,000 du 10 mai 1904

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair de Fr. 500 le 1^{er} juin 1910 aux caisses de:

Messieurs Guénod, de Gautard & Cie., Vevey,
G. Montet, Vevey,
Chavannes & Cie., Lausanne,
et de l'Union Financière, Genève.

44 obligations Nos:		50	269	349	472	503	535
682	717	1099	1102	1114	1153	1163	1194
1405	1529	1600	2068	2124	2182	2204	2226
2249	2289	2307	2360	2388	2576	2587	2993
3068	3132	3148	3251	3267	3283	3293	3439
3485	3715						

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du 1^{er} juin 1910. (31822 L) 900

Vevey, le 1^{er} avril 1910.

Le conseil d'administration.

Peter & Kohler
Chocolats Suisses S. A.

Suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 31 mars 1910, le dividende pour 1909 de fr. 10.— par action est payable dès le 1^{er} avril 1910, contre remise du coupon N° 6 aux caisses de: (31822 L) 901

Messieurs Guénod, de Gautard & Cie., Vevey,
Monsieur G. Montet, Vevey,
Messieurs Chavannes & Cie., Lausanne,
A l'Union Financière, Genève.

Le conseil d'administration.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (438)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

„UNION“
Genossenschaft für Erwerb & Verwertung von Immobilien in Zürich

Die Herren Genossenschafter werden hiemit höflich eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 16 April a. c., vormittags 10 1/2 Uhr
im Saale II. Etage des Zunfthauses z. „Zimmerleuten“
Zürich

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1909 und Décharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über das Betriebsergebnis.
4. Beschlussfassung gemäss § 16 der Statuten.
5. Statutarische Wahlen.

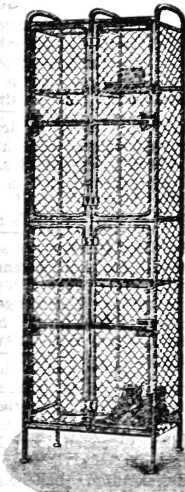
Jahresrechnung und Revisorenbericht sind vom 6. an auf dem Bureau der Genossenschaft zur Einsicht der Mitglieder aufgelegt. (1790 Z) 940,

Zürich, den 2. April 1910.

Der Vorstand.

Kleiderkästen
für Fabriken

eigenes Fabrikat, Muster gesetzlich geschützt, ganz aus Schmiedeeisen u. Drahtgeflecht hergestellt, sehr praktisch



(3185)

liefern zu vorteilhaften Bedingungen
Suter - Strehler & Cie.

Zürich

Prospekte stehen zur Verfügung

KASSENSCHRÄNKE

Feuer- und diebstahlsicher

Grosses Lager

in allen Grössen und Preislagen
Aeusserst solid und billig
Etablissements „Vulcan“ in
Genf, 7 rue Petitlot.

Es sind verschiedene Geldschränke gelegentlich auszuverkaufen. (1553 X) (7231)



Illustrierte Kataloge gratis.

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalter- & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern

Pilatstrasse 5 345

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Buchexperte, Zürich, B. 15. (11)

Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Administration actuelle: Löwenstrasse 51, à Zurich

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre,
soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Löwenstrasse 51, in Zürich

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar
entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge
(1869 Z) (809)

756) La société titulaire du brevet suisse n° 40040, du 25 mars 1907, relatif à une **Machine perfectionnée à faire les cigares**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bale.

758) Der Inhaber der Schweizer-Patente Nr. 34011, auf **Webschaft für Webstühle**, deren Abstellung bei Kettenfadenbruch automatisch von den Webstühlen aus erfolgt, und Nr. 34107, auf **Einrichtung an Schaffwebstühlen zur selbsttätigen Abstellung derselben bei Kettenfadenbruch**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz. Allfällige Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

759) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 36199, auf **Papier-schneidvorrichtung**, wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

760) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 25453, auf **Hochspannungsisolator**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

762) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 32197, auf **Packungsring mit Flüssigkeitsfüllung**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Event. Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

764) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 36241, auf **Einrichtung an Luftsaugbremsanlagen zur Betätigung von akustischen Signalvorrichtungen durch die Abluft der Luftsaugpumpe**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

741) Herr Frederik John Cox, Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 40301, auf **Einrichtung zur Beleuchtung mittelst karburiertes Luft**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkauf des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Für weitere Auskunft wende man sich gefl. an das Patentanwaltsbureau A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

765) M. O. J. B. Quignon, propriétaire du brevet suisse n° 39713, pour **Métier pour le tissage simultané de plusieurs pièces**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour offres ou propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

766) Herr Thomas Parker, Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 39357, vom 26. März 1907, auf **Destillationseinrichtung für die Herstellung von Brennstoff aus bituminöser Kohle**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwaltsbureau A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

767) M. Marins Burel, propriétaire du brevet suisse n° 39696, pour **Appareil de chauffage à gaz**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, La Chaux-de-Fonds.

768) Das schweizerische Patent Nr. 39637, vom 12. März 1907, betreffend **Einrichtung zum Anziehen von Schraubenmuttern mit einer Kraft, die eine gewisse Grenze erreichen soll, dieselbe aber nicht übersteigen darf**, wird zu verkaufen gesucht. Der Inhaber wäre event. auch geneigt auf andere Vorschläge, die die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz herbeiführen können, einzutreten.

Interessenten belieben sich zu wenden an das Patentanwalts-Bureau Naegeli & Co., Spitalgasse Nr. 32, in Bern.

769) Es werden Lizenzen abgegeben, bezw. zu verkaufen gesucht, die Nr. 30342, betreffend **Selbstlader mit beweglichem Lauf**, schweizerischen Patente Nr. 15929, betreffend **Automatische Feuerwaffe**, und

Weitere Auskunft erteilt bereitwilligst das Patentanwalts-Bureau Naegeli & Co., Spitalgasse Nr. 32, in Bern.

770) Herr Julius Larsen, in Frederiksberg, wünscht sein schweizerisches Patent Nr. 39429, betreffend **Rahmennäh- und Abnähmaschine für Schuhwerk**, zu verkaufen.

Auch andere Vorschläge, welche die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz erzielen, nimmt entgegen und erteilt allfällig gewünschte Auskünfte, das Patentanwalts-Bureau Naegeli & Co., Spitalgasse Nr. 32, in Bern.

771) M. Marcel Lamort, à Paris, propriétaire du brevet suisse n° 39358, pour un **Dispositif de commande des tambours d'épurateurs de machines à papier**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à MM. Naegeli & Cie., ingénieurs-conseils, 32, Rue de l'hôpital, à Berne.

772) Le titulaire du brevet suisse n° 39513, relatif à un **Appareil pour la production d'un fluide comprimé destiné à être utilisé comme force motrice**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à MM. Naegeli & Cie., 32, Rue de l'hôpital, à Berne.

773) Die Burmeister & Wains Eksport Kompagni Aktieselskab in Kopenhagen wünscht ihr schweizerisches Patent Nr. 39842, vom 17. Mai 1907, betreffend **Verzinzter Eisenbehälter mit Einrichtung zur Verhinderung von Rostbildung**, zu verkaufen. Sie ist auch geneigt, andere Vorschläge, welche die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz erzielen, entgegenzunehmen.

Interessenten belieben sich zu wenden an das Patentanwalts-Bureau Naegeli & Co., Spitalgasse Nr. 32, in Bern.

774) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Auer von Welsbach, Nr. 29752, vom 31. Oktober 1903 und Zusatz Nr. 29752/626, vom 6. Oktober 1906, auf **Glühkörper aus einer pyrophoren Metall-Legierung**, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder die Patente zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Hrn. E. Imer-Schneider, Ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

775) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Engel, Nr. 14219, vom 30. April 1897, auf **Schneeschuh (Ski)**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Hrn. E. Imer-Schneider, Ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

776) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Alexe, Nr. 31285, vom 29. April 1904, auf **Einrichtung zur Herstellung fassförmiger Behältnisse**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Hrn. E. Imer-Schneider, Ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

777) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 33334, auf **Maschine zum Sortieren von Pflanzenfasern und Tierhaaren nach ihrer Länge**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwalts-Bureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

778) Für die Ausübung des schweizerischen Patentes Nr. 30918, betreffend **Packungselement für Stopfbüchsen mit einem offenen Dichtungsring und Spannringen**, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, Zürich I.



E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James-Fazy 8

H. Kirchofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
Seminarstrasse 24, (Advokat)

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

M. A. Ritter, Basel
Birsgr. 2, Rümelinbachweg 11

Naegeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

